



Leistungsbeschreibung

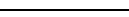
Fachlicher Teil Dienstleistungsvertrag

Vergabenummer: BR-2026-0030

Offenes Verfahren

**Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung einer ESG-
Reporting-Software (SaaS) für den Bayerischen Rund-
funk und weitere Bezugsberechtigte**

München, 24.07.2026

	Bayerischer Rundfunk			2 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Inhaltsverzeichnis

1	GEGENSTAND DES LEISTUNG	3
2	DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER LEISTUNGEN.....	4
2.1	ESG-TOOL ALS SAAS – GESAMTBESCHREIBUNG	4
2.1.1	Mandantentrennung, Instanzmodell und ARD-Gesamtbericht.....	5
2.2	2.2 MODULE	7
2.2.1	Modul „Klimabilanz“	8
2.2.2	Modul „VS-Bericht“	9
2.2.3	Modul „CSRD Bericht“	10
2.3	REPORTING, DASHBOARDS UND AUSWERTUNGEN	11
2.4	DATENMANAGEMENT, HISTORIEN & MIGRATION VON ALTDATEN	12
2.5	BENUTZERFREUNDLICHKEIT, BARRIEREFREIHEIT UND ASSISTENZSYSTEME	13
2.6	KI-FUNKTIONEN	14
2.7	SCHULUNG, SUPPORT UND DOKUMENTATION.....	15
3	ART UND ZWECK DER DATENVERARBEITUNG	15
4	SYSTEMUMGEBUNG UND TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN	16
4.1	BETRIEBSMODELL	16
4.2	TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN.....	17
4.3	INTEGRATION & SCHNITTSTELLEN	17
4.4	IT-SICHERHEIT, DATENSCHUTZ UND TOM	18
5	LEISTUNGEN IM RAHMEN DER EINFÜHRUNG	18
5.1	WORKSHOP TEMPLATES (RFA-ÜBERGREIFEND)	18
5.2	ONBOARDING WORKSHOPS (RFA-ÜBERGREIFEND).....	19
5.3	ONBOARDING WORKSHOPS (RFA-INDIVIDUELL).....	19
5.4	MIGRATION BESTEHENDER KLIMABILANZEN UND NACHHALTIGKEITSBERICHTE	19
5.5	KONFIGURATION VON BERICHTSSTANDARDS UND ZIELSYSTEMEN	20
6	ANLAGEN	21

	Bayerischer Rundfunk			3 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

1 Gegenstand des Leistung

Gegenstand dieses Vertrages ist die Bereitstellung, der sichere Betrieb und die fortlaufende Weiterentwicklung einer ESG-Nachhaltigkeitsdatenmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung (im Folgenden „ESG-Tool“).

Das ESG-Tool muss den beteiligten Rundfunkanstalten (RFA) insbesondere ermöglichen,

- jährlich Klimabilanzen zu erstellen,
- Nachhaltigkeitsberichte nach dem Voluntary Standard (VS) zu erstellen (freiwillig; sowie aggregiert auf ARD-Ebene in einem mehrjährigen Turnus) und
- Nachhaltigkeitsberichte nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu erstellen.

Ein geschätztes Mengengerüst kann dem Preisblatt entnommen werden.

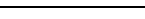
Das ESG-Tool ist als modulare Lösung bereitzustellen. Die Rundfunkanstalten müssen die fachlichen Module – mindestens „Klimabilanz“, „VS-Bericht“ und „CSRD-Bericht“ – jeweils eigenständig beauftragen und nutzen können.

Die Software muss so ausgestaltet sein, dass mehrere Rundfunkanstalten parallel damit arbeiten können. Jede Rundfunkanstalt verfügt über einen technisch und organisatorisch abgegrenzten Arbeitsbereich (Instanz oder Mandant) wie in Abschnitt 2.1 und folgend beschrieben.

Eine zentrale ARD-Sicht muss aggregierte Daten – insbesondere für eine konsolidierte ARD-Klimabilanz sowie für einen ARD-weiten VS-Bericht – darstellen können, ohne die Datenhoheit der einzelnen Rundfunkanstalten zu beeinträchtigen. Diese kann systemintern oder durch Zulieferungen der einzelnen RFAs erfolgen.

Das ESG-Tool muss die Rundfunkanstalten bei Datenerhebung, -validierung, -auswertung, Berichterstellung, Dokumentation und Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen unterstützen. Daten, Kennzahlen und Belege sind revisionssicher, historisch nachvollziehbar und für externe Prüfer einsehbar bereitzustellen.

Ergänzend, zu den Anforderungen in der fachlichen Leistungsbeschreibung, sind die weiteren im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen A-Kriterien zu berücksichtigen und durch den Auftragnehmer vollständig einzuhalten.

	Bayerischer Rundfunk			4 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

2 Detaillierte Beschreibung der Leistungen

2.1 ESG-Tool als SaaS – Gesamtbeschreibung

Der Auftragnehmer stellt den beteiligten Rundfunkanstalten eine ESG-Software als SaaS-Lösung bereit, die auf einem Instanz- oder Mandantenmodell basiert (vgl. Abschnitt 2.1.1). Jede Rundfunkanstalt erhält eine eigenständige Instanz (oder einen Mandanten) innerhalb der Gesamtlösung.

Die Bereitstellung umfasst insbesondere:

- den sicheren Betrieb der jeweiligen Instanzen im Rechenzentrum des Auftragnehmers oder eines Unterauftragnehmers,
- die technische Plattform (Hardware, Systemsoftware, Datenbank),
- die laufende Wartung, Pflege und Aktualisierung der Software,
- die Bereitstellung von Support- und Serviceleistungen sowie
- die Sicherstellung der Verfügbarkeit und Performance gemäß der kaufmännischen Leistungsbeschreibung.

Die Software muss so konzipiert sein, dass sie gleichzeitig von mehreren Rundfunkanstalten genutzt werden kann. Jede Rundfunkanstalt arbeitet dabei in ihrer Instanz, in der sie

- eigene Strukturen (z. B. Organisationseinheiten, Standorte, Rechtskreise) abbildet,
- eigenständige Berichtsjahre und Zielsysteme pflegt,
- eigene Benutzer und Rollen verwaltet und
- eigenständig Berichte und Klimabilanzen erstellt.

Es muss sichergestellt sein, dass jede Rundfunkanstalt ausschließlich auf die Daten ihrer Instanz zugreifen kann und dass die Daten anderer Rundfunkanstalten innerhalb der Instanz weder einsehbar noch veränderbar sind (Details siehe Abschnitt 2.1.1).

Für die zentrale ARD-Berichtserstattung sollen notwendige Daten aggregiert und eine Klimabilanz bzw. eine ARD-Bericht auf VS-Basis erstellt werden können. Hierfür stellt der Auftragnehmer einen Mechanismus bereit, mit dem jede Rundfunkanstalt aus ihrer Instanz/Mandanten heraus definierte Daten und Kennzahlen für ARD-weite Auswertung

	Bayerischer Rundfunk			5 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

gen bereitstellen kann (z.B. über standardisierte Exporte oder über eine zentrale Auswertungsinstanz). Die Trennung der Instanzen und die Datenhoheit der einzelnen Rundfunkanstalten bleiben hiervon unberührt (vgl. Abschnitt 2.1.1).

Die Lösung muss es ermöglichen, dass bereits vorhandene historische Nachhaltigkeitsberichte (inkl. IROs und Wesentlichkeitsanalysen) und Klimabilanzen in die jeweilige Instanz importiert und als Basis für künftige Berichtsjahre und Auswertungen genutzt werden (vgl. Abschnitt 2.4 und 6.3).

2.1.1 Mandantentrennung, Instanzmodell und ARD-Gesamtbericht

Die an der Vergabe beteiligten Rundfunkanstalten sind rechtlich und organisatorisch eigenständige Unternehmen. Die ARD stellt in diesem Zusammenhang keine übergeordnete Instanz im Sinne eines zentralen Rechtsträgers oder einer einheitlichen Verwaltungseinheit dar. Dies ist bei der Konzeption des ESG-Tools zwingend zu berücksichtigen.

Das ESG-Tool ist so bereitzustellen, dass jede Rundfunkanstalt über eine eigenständige, logisch und technisch getrennte Instanz oder einen Mandanten verfügt. Es gilt mindestens:

- eigenständige Konfiguration der organisatorischen Struktur (z. B. Organisationseinheiten, Standorte, Rechtskreise),
- eigenständige Pflege von Berichtsjahren, Zielsystemen und Maßnahmen, Reports
- eigenständige Verwaltung von Benutzern, Rollen, Berechtigungen und Freigabe-Workflows,
- eigenständige Erfassung, Verarbeitung und Speicherung der jeweiligen Daten und Dokumente.

Eine Vermischung oder gemeinsame operative Nutzung von Instanzen bzw. Mandanten ist auszuschließen. Die Trennung muss konzeptionell, technisch und organisatorisch sichergestellt sein.

Die Instanz- bzw. Mandantentrennung ist so auszugestalten, dass jede Rundfunkanstalt ausschließlich auf ihre eigenen Daten zugreifen kann. Die Daten der Rundfunkanstalten dürfen außerhalb der jeweiligen Instanz bzw. des Mandanten weder einsehbar noch veränderbar sein. Dies umfasst insbesondere:

	Bayerischer Rundfunk			6 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

- fachliche Daten (Aktivitätsdaten, Kennzahlen, Klimabilanzen, Berichte, Maßnahmen),
- Benutzer- und Rolleninformationen,
- Konfigurationen (z. B. Emissionsfaktoren, Berichtsstandards, Prüflogiken).

Der Auftragnehmer muss die Umsetzung der Mandantentrennung (bzw. Instanzmodell) nachvollziehbar dokumentieren. Die Dokumentation muss insbesondere Architektur, Datenflüsse, Berechtigungskonzept und Prüfmechanismen zur Sicherstellung der Trennung darstellen.

Zur Erstellung eines konsolidierten ARD VS-Berichts und einer aggregierten ARD-Klimabilanz, ist ein übergreifender Auswertungs- bzw. Aggregationsmechanismus bereitzustellen. Dieser kann systemintern oder durch Zulieferungen der einzelnen RFAs erfolgen. Dieser Mechanismus darf die Datenhoheit und -trennung (der Instanz bzw. des Mandanten) nicht aufheben. Insbesondere ist sicherzustellen, dass

- jede Rundfunkanstalt aktiv und nachvollziehbar freigibt, welche Daten und Kennzahlen für ARD-weite Auswertungen verwendet werden dürfen,
- die Übermittlung von Daten aus den jeweiligen Mandaten bzw. der Instanz an die zentrale ARD-Auswertung ausschließlich über definierte, protokollierte Export- bzw. Aggregationsschnittstellen erfolgt,
- in der zentralen ARD-Sicht nur die für die Aggregation erforderlichen Daten verarbeitet werden und keine Möglichkeit besteht, auf Detaildaten anderer Rundfunkanstalten außerhalb der jeweils freigegebenen Daten zuzugreifen.

Der Auftragnehmer hat im Angebot Beschreibungen und Konzepte zur Umsetzung des Instanz- und Mandantenmodells (Bewertungsmatrix Kriterium 12) sowie zur Erstellung eines ARD-weiten Gesamtberichts (Klimabericht und VS-Basierter-Bericht; Bewertungsmatrix 4) vorzulegen. Diese müssen insbesondere darstellen,

- wie die unabhängige Nutzung, Konfiguration und Weiterentwicklung je Rundfunkanstalt sichergestellt wird, ohne den Betrieb oder die Daten anderer Rundfunkanstalten zu beeinträchtigen, und
- wie die gemeinsam abgestimmte ARD-Berichterstattung technisch unterstützt wird, ohne eine übergeordnete „ARD-Instanz“ im Sinne eines gemeinsamen operativen Produktivsystems zu erzwingen.

2.2 2.2 Module

Das ESG-Tool ist als modular aufgebaute Software bereitzustellen. Der Auftragnehmer stellt mindestens die drei Module „Klimabilanz“, „VS-Bericht“ und „CSRD-Bericht“ zur Verfügung. Diese Module müssen fachlich und technisch so ausgestaltet sein, dass sie unabhängig voneinander betrieben und genutzt werden können.

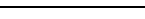
Insbesondere muss sichergestellt sein, dass

- jede beauftragende Rundfunkanstalt mindestens das Modul „Klimabilanz“ produktiv einsetzen kann,
- optional ein Nachhaltigkeitsbericht nach VS erstellt werden kann, ohne dass das CSRD-Modul beauftragt werden muss,
- optional ein CSRD-Bericht erstellt werden kann, ohne dass das VS-Modul beauftragt werden muss,
- bei Nutzung mehrerer Module eine konsistente gemeinsame Datenbasis verwendet wird, ohne die Eigenständigkeit der Module in Konfiguration, Reporting und Berechtigungssteuerung einzuschränken.

Die Beauftragung und Konfiguration der jeweiligen Module erfolgt je Rundfunkanstalt getrennt. Das mögliche Mengengerüst kann der kaufmännischen Leistungsbeschreibung bzw. dem Preisblatt entnommen werden. Die Lösung ist zudem so zu gestalten, dass weitere Module oder Ausbaustufen künftig ergänzt werden können, ohne die bestehende Nutzung der drei Kernmodule zu beeinträchtigen.

Historische Klimabilanzen, Berichte und Altdaten: Historische Klimabilanzen einschließlich der zugehörigen Emissionsfaktoren, Berichte und Altdaten sind in die Software integrierbar. Altdaten sollen möglichst einfach, z.B. per Excel- oder CSV-Import, migriert werden können. Dabei ist eine korrekte Zuordnung zu Berichtsjahren, Organisationseinheiten, Standorten und Emissionskategorien sicherzustellen. Das System soll den Importprozess unterstützen (z.B. durch Zuordnungsassistenten (der Vorschläge für das Datenmapping macht), Validierungen und Fehlerprotokolle).

Plausibilitätsprüfung: Das Modul muss eine Plausibilitätsprüfung bereitstellen, die insbesondere Abweichungen zu Vorjahreswerten ab einer frei definierbaren Schwelle automatisch erkennt und den Nutzenden anzeigt. Die Rundfunkanstalten sollen Grenzwerte, Toleranzbänder und weitere Prüfregeln (z. B. Mindest-/Maximalwerte, Vollständigkeitsprüfungen) eigenständig konfigurieren können. Auffällige Werte sind in der Oberfläche deutlich zu markieren und in einem Prüfprotokoll zu dokumentieren.

	Bayerischer Rundfunk			8 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

2.2.1 Modul „Klimabilanz“

Das Modul „Klimabilanz“ bildet die Grundlage der ESG-Software und ist potenziell für alle Rundfunkanstalten relevant, da alle Anstalten eine jährliche Klimabilanz erstellen wollen. Es erfüllt insbesondere folgende Anforderungen:

Abbildung von Emissionsquellen und -kategorien: Das Modul muss die Vorgaben des Greenhouse Gas (GHG) Protocols (Scope 1, 2, 3) vollständig abbilden und eine strukturierte Erfassung der relevanten Aktivitätsdaten (z.B. Energieverbrauch, Mobilität, Beschaffung, Produktion) ermöglichen. Die Modellierung der Emissionsquellen ist so flexibel zu gestalten, dass anstaltsspezifische Besonderheiten (z.B. Studios, Senderstandorte, Produktionsformen) berücksichtigt werden können.

Emissionsfaktoren: Das Tool muss mindestens eine zentrale Datenbank für Emissions- und Umweltfaktoren bereitstellen. Es muss möglich sein,

- standardisierte, ARD-weit abgestimmte Emissionsfaktoren (z.B. auf Basis einer gemeinsamen Klimamodellstruktur) zentral vorzugeben und an die einzelnen Rundfunkanstalten sowie Folgejahre „zu vererben“ und
- bei Bedarf individuelle Emissionsfaktoren je Rundfunkanstalt, Organisationseinheit, Datenquelle oder Kategorie zu hinterlegen.

Emissionsfaktoren sind versioniert zu verwalten, sodass historische Berechnungen jederzeit nachvollziehbar und reproduzierbar bleiben. Änderungen an Emissionsfaktoren dürfen bereits freigegebene historische Klimabilanzen nicht stillschweigend überschreiben. Zu den Emissionsfaktoren müssen Anmerkungen eingegeben werden können.

Berechnung und Auswertung: Das Tool muss Treibhausgasemissionen automatisch auf Basis der erfassten Aktivitätsdaten und hinterlegten Emissionsfaktoren berechnen. Die Berechnungsergebnisse sind in geeigneten Strukturen (z.B. nach Scope, Kategorie, Organisationseinheit, Standort, Rechtskreis) auswertbar zu machen und grafisch abzubilden. Standard-Auswertungen (z.B. Emissionen je Scope, Emissionen pro Jahr, Emissionen je Energiequelle) sind vorzusehen; zusätzlich sollen konfigurierbare Auswertungen möglich sein.

Vergleich mit Zielpfaden: Die Klimabilanzen sollen als Zeitreihen ab dem ersten im System definierbaren Basisjahr dargestellt werden können. Es muss möglich sein, Emissionsziele und Zielverläufe (Zielkurven) zu hinterlegen und Ist-Werte mit diesen Zielpfaden zu vergleichen. Abweichungen von Zielpfaden sollen visualisiert und in Berichten sowie Dashboards auswertbar sein.

	Bayerischer Rundfunk			9 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Aggregation über mehrere Anstalten: Das Tool muss die Möglichkeit bieten, Klimabilanzdaten ausgewählter Rundfunkanstalten zu einer gemeinsamen Klimabilanz zu aggregieren und darzustellen. Dies dient insbesondere der Erstellung einer aggregierten ARD-Klimabilanz. Die Aggregationslogik ist transparent zu dokumentieren; die Datenhoheit der einzelnen Rundfunkanstalten darf dadurch nicht eingeschränkt werden.

Export: Das System soll die Ergebnisse der Klimabilanz in gängigen Formaten (z. B. Excel, CSV, ggf. PDF) zur weiteren Verwendung exportieren können. Exportformate sollen so strukturiert sein, dass sie von externen Prüfern, Aufsichtsgremien oder anderen Fachsystemen weiterverarbeitet werden können.

Der Bieter beschreibt das Modul im Rahmen der Bewertungsmatrix Kriterium 3.

2.2.2 Modul „VS-Bericht“

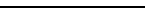
Das Modul „VS-Bericht“ unterstützt die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nach dem freiwilligen Standard VS. Es ist zudem für einen konsolidierten ARD-VS-Bericht relevant.

Das Modul erfüllt insbesondere folgende Anforderungen:

Standardabbildung: Der Auftragnehmer stellt sicher, dass der jeweils gültige VS-Standard fachlich vollständig und korrekt im System abgebildet ist, inklusive Struktur, Offenlegungspflichten, Indikatoren, qualitativer Anforderungen und ggf. ergänzender Leitlinien. Änderungen und Erweiterungen des Standards sind durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beobachten und einzuarbeiten (siehe „Updates des VS-Standards“).

Modulauswahl und Konfiguration: Jede Rundfunkanstalt muss das Modul VS separat beauftragen und im System aktivieren können. Die Konfiguration (z B. Auswahl relevanter Indikatoren, Berichtsgrenzen, organisatorischer Zuschnitt, verwendete Kennzahlen) soll je Anstalt eigenständig erfolgen, jedoch durch gemeinsame Vorlagen und ein zentralisiertes Onboarding unterstützt werden. Rundfunkanstalten müssen unabhängig voneinander Berichtszyklen, Berichtsjahre und Freigabeprozesse konfigurieren können.

Datenintegration/Interoperabilität aus der Klimabilanz: Die im Modul „Klimabilanz“ erfassten und für VS relevanten Daten (z.B. Treibhausgasemissionen, Energieverbräuche, weitere Umweltkennzahlen) sollen automatisiert in den VS-Berichtsentwurf übernommen werden. Mehrfacheingaben sind zu vermeiden. Das System muss die Zuordnung zwischen Klimadaten und VS-Inhalten (z.B. Tabellen, Kennzahlen) herstellen und transparent darstellen.

	Bayerischer Rundfunk			10 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Textbausteine und Vorlagen: Für die Berichtsabschnitte sollen Textbausteine, Formulierungshilfen und Vorlagen zur Verfügung stehen, die anstaltsspezifisch angepasst werden können. Bereits existierende Nachhaltigkeitsberichte (z. B. Word-Dokument) sollen importiert und als Grundlage (Vorlage) für den aktuellen Berichtszyklus genutzt werden können. Das System soll die Übernahme von Texten und Strukturen aus Vorjahresberichten unterstützen, um Wiederverwendung und Konsistenz zu erleichtern.

Berichtserstellung und Layout: Das Tool soll es ermöglichen, mit möglichst geringem Aufwand einen formal sauberen, strukturierten Bericht in einem einheitlichen Layout zu erstellen. Die Struktur des VS-Standards muss vollständig abgebildet und exportierbar sein (z.B. Word, PDF oder vergleichbar). Soweit möglich, sollen Layoutvorgaben der Rundfunkanstalten (z.B. Logos, Farben, Kopf-/Fußzeilen) berücksichtigt beziehungsweise konfigurierbar sein.

Updates des VS-Standards: Änderungen im VS-Standard sind innerhalb von zwei Monaten nach Veröffentlichung der finalen Standardversion durch die Europäische Kommission im Amtsblatt der Europäischen Union, in der Software umzusetzen und zu kommunizieren, sodass die Rundfunkanstalten stets nach aktuellem Standard berichten können.

Der Bieter beschreibt das Modul im Rahmen der Bewertungsmatrix Kriterium 1.

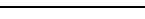
2.2.3 Modul „CSRD Bericht“

Das Modul „CSRD-Bericht“ dient der Erstellung von Berichten nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den dazugehörigen europäischen Berichtsstandards (ESRS). Es ist insbesondere für zwei Rundfunkanstalten bereits verpflichtend, soll aber so gestaltet sein, dass eine spätere Nutzung durch weitere Anstalten ohne grundlegende Systemanpassungen möglich ist.

Das Modul erfüllt insbesondere folgende Anforderungen:

Standardabbildung CSRD/ESRS: Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die CSRD- und ESRS-Anforderungen vollständig und konsistent abgebildet werden. Dazu gehören u.a. ein Prozess einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse, mit IRO-Datenbank, Bewertungssystem und Gap-Analyse, die Strukturierung der Offenlegungspflichten sowie die Zuweisung zu den relevanten ESRS-Themen.

Modulauswahl und Konfiguration: Jede Rundfunkanstalt muss das CSRD-Modul separat beauftragen und im System aktivieren können. Die Konfiguration soll je Anstalt eigenständig erfolgen, einschließlich individueller doppelter Wesentlichkeitsanalyse, berücksichtigter ESRS-Standards und anstaltsindividueller Kennzahlen.

	Bayerischer Rundfunk			11 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Doppelte Wesentlichkeit: Das System bietet einen Prozess zur Erstellung einer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse mit IRO-Datenbank, Bewertungssystem und Gap-Analyse. Wünschenswert wäre ein System, welches bereits IROs entsprechend Branchen oder Geschäftstätigkeit vorschlägt. Die individuelle Struktur zur Erhebung der doppelten Wesentlichkeit (IRO-Datenbank, Bewertungssystem und Auswertung) kann importiert werden. Wesentliche Themen sind mit den relevanten zu berichtenden Datenpunkten des ESRS verknüpft.

Datenintegration/Interoperabilität aus dem Klimamodul: Relevante Klimadaten (z.B. Treibhausgasemissionen, Energiekennzahlen) aus dem Modul „Klimabilanz“ sollen automatisch in das CSRD-Reporting übernommen werden. Das System soll die Zuordnung zu ESRS-Offenlegungen und -Indikatoren systemseitig unterstützen (z.B. durch Mapping-Tabellen, Vorschläge, Validierungen). Doppelpflege von Daten ist zu vermeiden; Aktualisierungen in der Klimabilanz sollen – unter Wahrung der Freigabeprozesse – im CSRD-Modul nachvollziehbar nachgezogen werden können.

Berichtsentwurf und Dokumentation: Das Tool soll die strukturierte Erstellung von CSRD-Berichten ermöglichen, inklusive Textbausteinen, Kennzahlentabellen und Verweisen auf Belegdokumente, Richtlinien und interne Nachweise. Der Bericht muss exportierbar sein (z. B. Word, Excel, ggf. XBRL gemäß regulativen Anforderungen).

Regulatorische Updates: Änderungen der CSRD, der ESRS sowie des GHG Protocol sind spätestens innerhalb von zwei Monaten nach ihrer offiziellen Veröffentlichung umzusetzen und den Rundfunkanstalten zu kommunizieren. Maßgeblich ist bei der CSRD und den ESRS die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, beim GHG Protocol die Veröffentlichung einer neuen finalen Version durch die Herausgeber des Greenhouse Gas Protocol auf den offiziellen Veröffentlichungsplattformen. Die Software muss die Berichterstattung nach den jeweils aktuellen regulatorischen und fachlichen Anforderungen unterstützen.

Der Bieter beschreibt das Modul im Rahmen der Bewertungsmatrix Kriterium 2.

2.3 Reporting, Dashboards und Auswertungen

Das ESG-Tool stellt umfassende Reporting- und Dashboard-Funktionen bereit:

Individuelle Reports: Es muss möglich sein, Berichte in verschiedenen Formaten (z.B. Word, Excel, PDF) zu erstellen. Optional sollen u.a. frei definierbaren Kennzahlen, Zeitreihen, Filtern und Aggregationsstufen möglich sein. Darüber hinaus sollen Berichte und grafische Auswertungen als Vorlagen gespeichert und wiederverwendet werden können.

	Bayerischer Rundfunk			12 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Dashboards: Das System soll Dashboards zur Verfügung stellen, die zentrale Kennzahlen und Trends (z.B. Emissionen nach Scope, Energieverbräuche, Zielerreichung) visualisieren. Optional sollen Benutzer die Möglichkeit haben, Ansichten nach Rollen und Bedürfnissen zu konfigurieren und abzuspeichern.

Maßnahmen- und Zielmanagement: Maßnahmen zum Monitoring der Zielerreichung und zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance sowie quantitative und qualitative Ziele sind im System abzubilden. Es soll möglich sein, für Maßnahmen Verantwortlichkeiten, Fristen und Umsetzungsstatus zu pflegen.

Plausibilitäts- und Konsistenzprüfungen: Neben den spezifischen Plausibilitätsprüfungen in der Klimabilanz (siehe 2.2.1) sollen auch auf Berichtsebene Konsistenzprüfungen (z. B. Summenbildung, Pflichtfelder, Abweichungsanalysen) unterstützt werden.

Exportfunktionen: Alle relevanten Berichts- und Auswertungsdaten sollen in gängigen Formaten exportierbar sein, um sie z. B. in anderen Systemen oder bei externen Prüfern weiterzuverarbeiten. Die Möglichkeit eines strukturierten Datenexports (z. B. CSV, XML) ist vorzusehen.

Der Anbieter hat den Umfang und Qualität der Reporting-, Export- und Dashboardfunktionen in seinem Angebot zu beschreiben (Siehe Bewertungsmatrix Kriterium 8).

2.4 Datenmanagement, Historien & Migration von Altdaten

Datenimport: Das Tool muss den Import von Altdaten, z.B. historische Klimabilanzen, Emissionsfaktoren und bestehende Nachhaltigkeitsberichte – in einfacher Weise ermöglichen. Als Formate sind mindestens Excel und CSV zu unterstützen.

Für Textinhalte, insbesondere bestehende Nachhaltigkeitsberichte, soll ein Import in das Berichtsmodul möglich sein, sodass der letzte Bericht als Vorlage für zukünftige Berichte genutzt werden kann.

Anhänge: Das Tool muss es ermöglichen, dass Datenpunkten auch Nachweisdokumente (z.B. Rechnungen, Belege) als Anhang hinzufügbare sein.

Verlaufshistorie und Versionierung: Alle Daten, Informationen und Belegdokumente müssen versioniert und mit einer Historie versehen sein. Es soll z.B. nachvollziehbar sein,

- wer welche Daten oder Texte wann geändert hat,
- welche Vorversionen existieren und
- welche Version freigegeben ist.

	Bayerischer Rundfunk			13 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Freigabe- und Rollenworkflow: Für alle im System erfassten Daten und Texte ist ein Freigabeverfahren bereitzustellen. Das System muss ein Rollen- und Berechtigungskonzept bereitstellen, das mindestens die Rollen Dateneingabe, Prüfer, Freigeber und Administrator abbilden kann. Der Workflow soll nach Möglichkeit konfigurierbar sein (z. B. anstaltsspezifische Freigabestufen).

Revisionssicherheit: Die Datenhaltung und Protokollierung muss so ausgelegt sein, dass externe Prüfer die Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Unveränderlichkeit der Daten und Anhänge über die gesamte Archivierungsdauer prüfen können

2.5 Benutzerfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Assistenzsysteme

Benutzerfreundlichkeit: Die Anwendung ist so zu gestalten, dass sie intuitiv und ohne mehrtägige Schulungen durch berechtigte Nutzer bedient werden kann. Menüs und Datenfelder sollen klar strukturiert und verständlich benannt sein.

Komplexe Funktionen (z. B. Upload von Nachweisen, Konfiguration von Emissionsfaktoren, Reporting) sollen durch Hilfetexte, Tooltips oder kontextsensitive Hilfe unterstützt werden. Such- und Filteroptionen sollen über alle Ebenen und relevanten Datenobjekte hinweg zur Verfügung stehen.

Details zur Nutzerführung und Benutzeroberfläche werden im vom Auftragnehmer vorzulegenden **Beschreibung zur Benutzerfreundlichkeit** (siehe Bewertungsmatrix Kriterium 7) beschrieben.

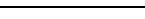
Sprachen: Die Software muss mindestens in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt werden, weitere Sprachen wie Französisch und Englisch sind gewünscht. Nach Möglichkeit sollte die Sprachfassung vom jeweiligen Nutzer gesteuert werden können.

Barrierefreiheit: Das ESG-Tool sollte barrierefrei im Sinne der einschlägigen Normen und Richtlinien gestaltet sein. Grundlage sind insbesondere:

- EN 301 549 (Europäisches Regelwerk mit WCAG 2.1 und BITV 2.0),
- DIN EN ISO 9241 (Ergonomie der Mensch-System-Interaktion).

Als Basisanforderungen gelten u. a.:

- ausreichende Kontraste,
- Bereitstellung von Informationen ohne ausschließliche Farbcodierung,
- Zoomfunktion und Anpassung der Schriftgröße,
- anpassbare Seitendarstellung,

	Bayerischer Rundfunk			14 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

- Alternativtexte für Abbildungen, Symbole und Multimedia-Inhalte,
- eindeutige Beschriftung von Formularfeldern,
- vollständige Tastaturbedienbarkeit aller Bedienelemente, inkl. Navigation per TAB-Taste,
- Dokumentation aller Tastaturbefehle,
- klare Gliederung und konsistente Navigation,
- intuitive Bedienung,
- Unterstützung von Assistenzsystemen (Screenreader, Spracherkennung) und barrierefreie Benutzerschnittstellen.

Der Auftragnehmer hat die Einhaltung dieser Anforderungen zu dokumentieren und auf Anfrage Prüfnachweise (z. B. Prüfberichte, Zertifikate) vorzulegen. Details können darüber hinaus im Rahmen der Bewertungsmatrix (Kriterium 10) beschrieben werden.

2.6 KI-Funktionen

Unterstützende KI-Funktionalitäten sind wünschenswert, insbesondere Funktionen, die dabei unterstützen hochgeladene Dokumente (z.B. vorherige Berichte, Richtlinien, interne Dokumente) den richtigen Textstellen bzw. Datenpunkten zuzuordnen, Textvorschläge für Berichtsabschnitte generieren (inkl. Zusammenfassungen verschiedener hochgeladener Dokumente) oder bei der Zusammenfassung und Konsistenzprüfung von Inhalten unterstützen.

Alle Vorschläge einer KI-Funktionalität müssen immer durch einen Benutzer freigegeben werden (human in the loop).

Transparenz: Wenn Inhalte durch KI generiert oder vorgeschlagen werden, muss dies für Nutzer eindeutig erkennbar sein. Der Ursprung (KI-generiert, manuell bearbeitet) soll klar gekennzeichnet werden und jeweils eine Freigabe durch den Nutzer erfordern.

Steuerbarkeit: Die Rundfunkanstalten sollen die Nutzung von KI-Funktionen konfigurieren und ggf. auf bestimmte Bereiche oder Nutzergruppen begrenzen können.

Der Auftragnehmer stellt im Angebot (siehe Bewertungsmatrix Kriterium 9) dar, welche KI-Funktionen bereits vorhanden oder in Entwicklung sind und wie die genannten Anforderungen erfüllt werden.

	Bayerischer Rundfunk			15 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass keine Daten der Rundfunkanstalten, insbesondere eingegebene, hochgeladene oder generierte Inhalte, zum Training oder zur Weiterentwicklung von KI-Modellen verwendet werden.

2.7 Schulung, Support und Dokumentation

Die beteiligten Rundfunkanstalten möchten gemeinsame Schulungen entsprechend der jeweiligen Nutzung durchführen (siehe auch Bewertungsmatrix Kriterium 17).

Ziel der Schulung ist, dass alle Nutzer in der Lage sind, die für sie relevanten Daten und Texte korrekt einzugeben, zu prüfen und zu korrigieren sowie Dokumente abzulegen. Leicht zugängliche Schulungsunterlagen, Ansprechpartner für Supportfragen sowie eine dokumentierte Anwenderanleitung sind bereitzustellen.

Schulung: Der Auftragnehmer stellt nutzerorientierte Schulungsunterlagen/-videos in deutscher Sprache zur Verfügung und bietet bei Bedarf Einführungsveranstaltungen bzw. Online-Schulungen für die zentralen Ansprechpartner und Nutzergruppen der Rundfunkanstalten an. Umfang und Format der Schulungen werden mit den Rundfunkanstalten abgestimmt. Die Rundfunkanstalten behalten sich vor, Schulungen zum Zweck der internen Nachnutzung aufzuzeichnen und die Aufzeichnungen weiteren berechtigten Nutzerinnen und Nutzern der jeweiligen Rundfunkanstalt bereitzustellen.

Benutzerdokumentation: Eine vollständige, aktuelle Dokumentation (Online-Hilfe, Benutzerhandbücher, ggf. Videotutorials) ist bereitzustellen. Sie muss in deutscher Sprache vorliegen.

Support: Der Auftragnehmer bietet einen deutschsprachigen Support-Service (Helpdesk/Hotline/E-Mail und mit einem Ticketsystem) für technische und fachliche Fragen zum ESG-Tool (siehe auch Bewertungsmatrix Kriterium 18). Reaktions- und Wiederherstellungszeiten sowie Servicezeiten gelten zudem mindestens in dem Umfang, wie im Preisblatt angegeben.

3 Art und Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Betriebes und der Nutzung des ESG-Tools werden personenbezogene Daten verarbeitet, insbesondere:

- Kontaktdaten und Benutzerkonten von Mitarbeitenden der Rundfunkanstalten (z. B. für Login, Rollensteuerung, Benachrichtigungen),
- Kommunikationsdaten im Rahmen der systemgestützten Datenerhebung (z. B. E-Mail-Einladungen und Erinnerungen an Datenzuliefernde zur Dateneingabe),

- ggf. weitere personenbezogene Daten, die im Rahmen von Maßnahmen- oder Projektdokumentationen erfasst werden (z. B. Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner).

Die Art der Verarbeitung umfasst insbesondere Erhebung, Speicherung, Organisation, Auswertung, Veränderung, Einsicht, Übermittlung im Sinne rechtskonformer Zugriffssteuerung und Löschung dieser personenbezogenen Daten.

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung und Unterstützung der ESG-Datenerhebung, -auswertung, -berichterstattung und -prüfung gemäß den jeweiligen gesetzlichen und freiwilligen Berichtspflichten der Rundfunkanstalten.

Die datenschutzrechtlichen Details, insbesondere Kategorien personenbezogener Daten, betroffene Personengruppen, Löschfristen, technische und organisatorische Maßnahmen sowie der Einsatz von Unterauftragsverarbeitern, werden in der „Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO“ (Ablage AV-Vereinbarung inkl. TOM ARD-BR) geregelt. Diese Vereinbarung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

4 Systemumgebung und technische Rahmenbedingungen

4.1 Betriebsmodell

Das ESG-Tool ist als SaaS-Lösung zu betreiben. Der Auftragnehmer ist verantwortlich für den sicheren Betrieb, die Wartung und die Aktualisierung der technischen Plattform. Updates, die den Funktionsumfang oder die Nutzererfahrung (UI und UX) beeinflussen müssen dem Auftraggeber Vorab mitgeteilt werden.

Die Verarbeitung der Daten der Rundfunkanstalten hat ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums zu erfolgen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass

- angemessene Sicherheitsmaßnahmen implementiert sind (z. B. Firewalls, Verschlüsselung, Zugriffskontrollen),
- die Verfügbarkeit des Systems gemäß den im Preisblatt festgelegten Service Levels gewährleistet ist,
- regelmäßige Datensicherungen erfolgen und Wiederherstellungsverfahren vorhanden sind.

Der Anbieter hat das Betriebsmodell und die technische Plattform (siehe Bewertungsmatrix Kriterium 11) im Angebot zu beschreiben.

4.2 Technische Voraussetzungen

Das ESG-Tool ist als reine Browseranwendung (ohne lokale Client-Installation) bereitzustellen. Die Nutzung muss mindestens mit den folgenden, jeweils aktuellen und vom Hersteller unterstützten Browserversionen möglich sein:

- Microsoft Edge
- Mozilla Firefox
- Google Chrome
- Apple Safari (für Apple macOS)

Die Anwendung ist so zu gestalten, dass sie mit den genannten Browsern in einer üblichen Arbeitsplatzumgebung fehlerfrei betrieben werden kann.

Die Rundfunkanstalten stellen lokal geeignete Programme zur Anzeige und Bearbeitung der aus dem ESG-Tool exportierten Dateien bereit. Das ESG-Tool muss mindestens Exporte in gängigen Formaten (z. B. PDF, Excel/CSV, Word oder vergleichbare offene Formate) unterstützen.

Authentifizierung und Single Sign On (SSO):

Die Anmeldung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt grundsätzlich über das zentrale Identity Management der jeweiligen Rundfunkanstalt mittels Single Sign On auf Basis von Microsoft Entra ID.

Das ESG-Tool muss hierfür an Microsoft Entra ID angebunden werden können und die Nutzung der dort definierten Benutzerkonten, Gruppen und Rollen unterstützen. Die Unterstützung von Mehrfaktor-Authentifizierung gemäß den Sicherheitsrichtlinien der Rundfunkanstalten ist vorzusehen.

Lokale Benutzerkonten außerhalb des zentralen Identity-Managements sollen nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Abstimmung mit den Rundfunkanstalten genutzt werden.

4.3 Integration & Schnittstellen

Das ESG-Tool sollte über geeignete Schnittstellen verfügen, um Daten mit weiteren Systemen auszutauschen. Dies umfasst insbesondere:

- Import von Aktivitätsdaten und Kennzahlen aus Vorsystemen der Rundfunkanstalten (z. B. Energiemanagement, Reisekosten, Fuhrpark, HR-Systeme) über standardisierte Dateien (z. B. CSV, Excel) und/oder APIs.

	Bayerischer Rundfunk			18 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

- Export von Kennzahlen und Berichten in gängigen Formaten zur weiteren Verarbeitung in internen Systemen oder für externe Prüfer.

Eine spezifische Schnittstelle zu externen Nachhaltigkeitsdatenbanken, wie z. B. zur DNK-Datenbank (Deutscher Nachhaltigkeitskodex), ist wünschenswert. Bieter sollen im Angebot darstellen, welche bestehenden Schnittstellen (siehe Bewertungsmatrix Kriterium 13) verfügbar sind.

4.4 IT-Sicherheit, Datenschutz und TOM

Die Anforderungen an IT-Sicherheit, Datenschutz und die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) ergeben sich aus:

- Der Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AV-Vereinbarung inkl. TOM ARD-BR) sowie
- den darin enthaltenen bzw. referenzierten Sicherheitsstandards (z. B. ISO/IEC 27001, BSI-Standards).

Der Auftragnehmer hat nachzuweisen, dass er über ein geeignetes Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt und die geforderten TOM vollständig und wirksam umgesetzt sind. Dies umfasst unter anderem:

- Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrollen,
- Trennung von Umgebungen, Mandantentrennung,
- Verschlüsselung von Daten in Ruhe und in Übertragung,
- Backup- und Wiederherstellungsverfahren,
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse,
- Schutz vor Cyberangriffen sowie ein etabliertes Incident-Response-Management.

5 Leistungen im Rahmen der Einführung

5.1 Workshop Templates (RFA-übergreifend)

Gemeinsame Grundlagen und Standards der beteiligten Rundfunkanstalten werden definiert und als Templates für die jeweiligen Anstalten konfiguriert (siehe Bewertungsmatrix Kriterium 15). Der Auftragnehmer unterstützt diese gemeinschaftliche Definition und die technische Umsetzung der gemeinsamen Vorlagen im System (Einrichtung).

	Bayerischer Rundfunk			19 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

5.2 Onboarding Workshops (RFA-übergreifend)

Jede beteiligte Rundfunkanstalt benennt einen zentralen Ansprechpartner für Onboarding, Inbetriebnahme und Betrieb. Der Auftragnehmer gibt im Rahmen des Onboardings eine Einführung in die jeweiligen Module (Klimabilanz, VS, CSRD) sowie übergeordneten Funktionalitäten in mindestens folgende Elemente:

- Sämtliche Systemfunktionen
- Prozesse
- Rollen und Verantwortlichkeiten der Nutzer Ziel ist es, die Admins der RFAs zur Nutzung des Tools zu befähigen.

Die detaillierte Planung der Onboarding-Phasen erfolgt gemeinsam mit den Rundfunkanstalten im Rahmen des Projektstarts.

5.3 Onboarding Workshops (RFA-individuell)

Jede beteiligte Rundfunkanstalt benennt einen zentralen Ansprechpartner für Onboarding, Inbetriebnahme und Betrieb. Der Auftragnehmer unterstützt diesen z.B. bei:

- Einrichtung der benötigten Module
- Konfiguration des Corporate Designs
- Übernahme der Organisationsstruktur

Ziel ist es, die Admins der RFAs zur Nutzung des Tools zu befähigen.

Die detaillierte Planung der Onboarding-Phasen erfolgt gemeinsam mit den Rundfunkanstalten im Rahmen des Projektstarts.

5.4 Migration bestehender Klimabilanzen und Nachhaltigkeitsberichte

Der Auftragnehmer unterstützt bei Bedarf die Rundfunkanstalten bei der Übernahme vorhandener Klimabilanzen, Emissionsfaktoren und historischer Nachhaltigkeitsberichte in das System. Hierzu gehören insbesondere:

- Bereitstellung von Importformaten und -templates,
- Unterstützung bei der fachlichen Zuordnung entsprechend dem Berichtsstandard und Strukturierung der Altdaten,
- Durchführung von Testimports und Validierungen,
- Schulung der Ansprechpartner zur eigenständigen Durchführung weiterer Importe.

	Bayerischer Rundfunk			20 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

5.5 Konfiguration von Berichtsstandards und Zielsystemen

Im Rahmen des Onboardings ist das ESG-Tool für jede Rundfunkanstalt so zu konfigurieren, dass

- die jeweils relevanten Berichtsstandards (Klimabilanz, VS, CSRD) korrekt abgebildet sind,
- individuelle Zielsysteme (z. B. Emissionsziele, Energieeffizienzziele) erfasst und im Reporting berücksichtigt werden,
- das Maßnahmen- und Zielmonitoring passend zur Organisationsstruktur aufgesetzt wird.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass Anpassungen an Standards, Kennzahlen und Zielsystemen durch die Rundfunkanstalten im Betrieb eigenständig vorgenommen werden können, soweit dies fachlich und technisch sinnvoll ist.

	Bayerischer Rundfunk			21 Seite 21
	ESG-Nachhaltigkeitsmanagement-Software als Software-as-a-Service-Lösung			
	Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil – Dienstleistungsvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0030	Version:	1.0	

6 Anlagen

Folgende Unterlagen sind der fachlichen Leistungsbeschreibung zugeordnet beziehungsweise werden in den Vergabeunterlagen bereitgestellt:

- Anlage 20 - Info Digitale Barrierefreiheit.pdf
- Anlage 21 - AV Vereinbarung inkl.TOM ARD-BR.pdf